P R O T O K O L L

Bürgerversammlung Friedrichsdorf

Montag, 02. November 2026, 20:00 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Friedrichsdorf

Anwesenheiten

Magistrat

Busse, Torben
Friedrich, Frank
Stahl, Antje

Stadtverordnetenversammlung

Aßhauer, Dagmar
Grebing, Ilka
Grebing, Monika
Hanf, Elisabeth
Nikutta, Frank
Voß, Birgit
Willig, Friedrich

Ortsbeirat

Israel, Roland

Verwaltung/ Bauhof

Hampe, Manuel

Schriftführer

Dworak, Chris

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Bürgerversammlung wird um 20:00 Uhr durch den Stadtverordnetenvorsteher Frank Nikutta formell eröffnet.

Im Rahmen der Eröffnung weist der Stadtverordnetenvorsteher auf folgende anstehende Termine hin:

- **09.11.2026:** Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- **11.11.2026:** Nächste Bürgerversammlung (Schwerpunktthema: Stadthalle)

Im Anschluss an die formelle Eröffnung richtet Ortsvorsteher Roland Israel seine Begrüßungsworte an die Versammlung. Danach heißt auch Bürgermeister Torben Busse die Anwesenden willkommen. Es wird lobend hervorgehoben, dass die aktuelle Versammlung die bislang prozentual größte Beteiligung aufweist. Für dieses zahlreiche Erscheinen und das große Interesse wird der Bürgerschaft ausdrücklich gedankt.

2. Informationen zur finanziellen Situation

Bürgermeister Busse gibt einen Überblick über die aktuelle Haushaltslage der Stadt Hofgeismar. Er führt aus, dass sich die Einnahmeseite der Stadt derzeit stabil darstellt. Demgegenüber muss die Ausgabensituation jedoch als kritisch eingestuft werden. Nach aktueller Hochrechnung beläuft sich die Aussicht auf ein städtisches Defizit in Höhe von rund 4 Millionen Euro. Dies hängt vor allem mit den Rahmenbedingungen des Kommunalen Finanzausgleichs und der derzeit prognostizierten Erhöhung der Kreis- und Schulumlage zusammen.

3. Beantwortung der vorab eingereichten Fragen

Im Folgenden beantwortet Bürgermeister Torben Busse die im Vorfeld von Ortsvorsteher Roland Israel eingereichten Fragen:

<u>Lückenschluss des Fahrradwegs (Kelze – Friedrichsdorf)</u>
Es geht um den Lückenschluss auf der Niedermeiser Landstraße (Verbindung Panzerstraße und Katzenäcker), da dieser Bereich insbesondere für Kinder eine Gefahrenquelle darstellt.
Das Thema wurde bereits in die Projektgruppe Radverkehr aufgenommen. Die Mitglieder befürworten die Schaffung einer sinnvollen und verbesserten Verbindung zwischen Kelze und Friedrichsdorf. Entsprechende Ideen und Vorschläge wurden dem Landkreis Kassel zur Berücksichtigung in der Netzplanung Radverkehr übermittelt. Der Landkreis prüft diese gemeldeten Maßnahmen derzeit.

<u>Schäden durch Winterdienst und Glasfaserausbau</u>
Im Bereich Oberdorf in Richtung Hochbehälter (Kabeldurchführung) kam es zu Schäden durch die Räumarbeiten.
Auf den öffentlichen Wegen (insbesondere in verschiedenen Bereichen der Dorfstraße) sind Folgeschäden durch die Verlegung von Glasfaserkabeln entstanden. Diesbezüglich sind Instandhaltungsmaßnahmen sowie Nachverfolgungen mit der Firma Goetel erforderlich. Die Gewährleistungsansprüche müssen geprüft werden.

Aktueller Stand zur Reinhardswaldstele
Die Stele lagert derzeit auf dem städtischen Bauhof. Der endgültige Standort soll noch einmal final mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden.

Aktueller Stand zur Sirene
Eine neue Dachsirene für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) ist bestellt, die Ausführung wird aktuell vorbereitet. Der Abschluss der Arbeiten hängt von der Kapazität und Verfügbarkeit der beauftragten Fachfirma ab. Die Anlage soll voraussichtlich bis Mitte 2027 in Betrieb gehen.

Baum- und Heckenschnitt
Aufgrund von Personalmangel wird darum gebeten, zunächst nur die dringlichsten Stellen zu melden. Diese Thematik wurde bei einem kürzlichen Ortstermin mitbesprochen. Der Arbeitsumfang (unter anderem vor dem DGH) wurde festgelegt und die Abarbeitung bereits in die Wege geleitet.

Obstbaumpflanzungen
In der vergangenen Woche fand hierzu ein Ortstermin mit dem Ortsbeirat sowie Frau Herbold und Herrn Hampe statt. Die Lücken in der Obstbaum-"Allee" an den landwirtschaftlichen Wegen sollen schrittweise nachbepflanzt werden. Eine vollständige Bepflanzung in einem Zug ist nicht möglich, da die notwendige Anwuchspflege für die jungen Bäume sichergestellt werden muss.

Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2027
Dorfgemeinschaftshaus (DGH): Die geplanten Modernisierungsmaßnahmen wurden in den Haushalt 2027 aufgenommen.
Frau Fromm merkt hierzu an, dass von außen Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das Eindringen von Regenwasser zu stoppen. Dies wurde bereits zwischen Ortsvorsteher Israel und Herrn Herbold besprochen. Es wurden Fotos zur Dokumentation erstellt; unter anderem muss der Putz ausgebessert werden.
Grillhütte: Auch die Grillhütte findet im Haushalt Berücksichtigung. Der Informationsfluss innerhalb des Bauamts ist im Anschluss an den Ortstermin erfolgt.

Winter- und Räumdienst, sowie Grünpflege
Es wurde auf einige Schwachstellen im bestehenden Räumplan hingewiesen. Bauhofleiter Hampe nahm diese Anmerkungen entgegen und sagte zu, eine entsprechende Anpassung und Umsetzung der Vorschläge bereits für den anstehenden Winter zu prüfen.
Ebenso wurde aus den Reihen der Bürgerschaft angemerkt, dass die Grünpflege auf einigen Flächen künftig mehr Berücksichtigung finden sollte. Es wurde vereinbart, dass konkrete Hinweise zu betroffenen Flächen künftig direkt an Herrn Hampe gerichtet werden sollen. Dieser wird dann jeweils prüfen, inwieweit eine zeitnahe Umsetzung der Pflegemaßnahmen durch den Bauhof möglich ist.

Sitzungsende: 21.05 Uhr



Schriftführer
Chris Dworak